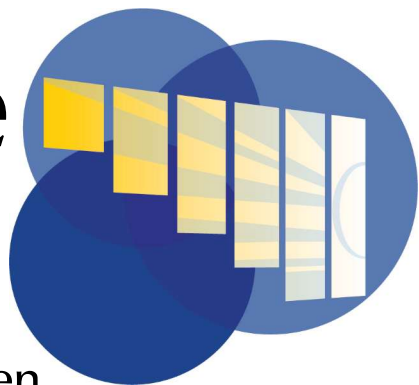


Blick in die Gemeinde

Leopoldstal, Veldrom,
Kempenfeldrom, Heesten





Wo ist Gottes Reich? Eine Einladung zu fragen, zu suchen und auszuprobieren

Wo ist Gottes Reich? Diese Frage werden sich nur wenige Menschen stellen. Und überhaupt, wir fragen selten nach dem Gelingenden, nach dem, was uns alle gemeinsam weiterbringt – und unsere Welt gerechter, schöner, friedlicher und lebendiger macht. Denn wir haben uns irgendwie angewöhnt, das in den Vordergrund zu stellen, was uns stört und ärgert, was unsere Laune verdirbt und was uns von anderen Menschen trennt.

Der Monatsspruch für den Monat Oktober dagegen lädt mich ein, nicht nur nach dem Reich Gottes zu fragen, sondern zu entdecken, wo es bereits angebrochen ist.

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“, so lauten nämlich seine Worte aus der Überlieferung des Lukas-Evangeliums.

Spektakulär sind sie, denn Jesus verortet das Reich Gottes damit nicht erst am Ende der Zeiten, wie wir uns das meist vorstellen. Es ist schon da, darauf möchte er seine Nachfolgerinnen und Nachfolger aufmerksam machen. Ihr müsst nicht mehr darauf warten, ihr könnt es schon entdecken

...

Was ist das Reich Gottes? So müssen wir deshalb fragen. Und stoßen wahrscheinlich zuallererst auf Jesus selbst, wenn wir diese Frage versuchen zu beantworten.

Denn er ist das Reich Gottes in Person, so stellen ihn die Evangelien und ihre Verfasser dar. Das bedeutet, dass sich das Reich Gottes dort verwirklicht, wo Jesus ist – also dort, wo von Gott und seiner Liebe erzählt wird, wo Menschen gesund und heil werden, und dort, wo die Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden, die sonst oft genug nur am Rand stehen.

Und nicht nur dort ist Gottes Reich, wo Jesus ist, sondern auch dort, wo in seinem Sinn gehandelt wird, dort wo von Gottes Liebe gesprochen und sie gelebt wird.

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Wartet nicht, möchte Jesus also mit seinen Worten sagen, wartet nicht auf ferne Zeiten, sondern macht euch auf, das Reich Gottes zu entdecken und zu verwirklichen, wo ihr das könnt.

Einem gängigen Missverständnis müssen wir allerdings noch vorbeugen. Es geht nicht darum, das Reich Gottes zu verwirklichen. Das würde unsere menschlichen Kräfte übersteigen und ist am Ende Gottes Sache allein. Wohl aber geht es darum, sich



auf den Weg zu machen und das eigene kleine Umfeld entsprechend zu prägen.

Die neue Aktion „Miteinander, füreinander“ ist ein kleines Beispiel dafür, wie der Zusammenhalt und das Aufeinander-Achten in unserer Stadtgesellschaft gestärkt werden können. In Horn beginnt sie, und wird in Bad Meinberg sicherlich Fortsetzung finden. HBM chribal unterstützt gemeinsam mit der Stadt diese Initiative der Gewerbetreibenden. Beim Einkaufen und bei der Bestellung in der Gastronomie, bei Dienstleistungen an andere Menschen denken, dadurch, dass ich für die, denen es nicht so gut geht wie mir, einen Gutschein kaufe, der eingelöst werden kann – für eine Pommes, eine Pizza, den Haarschnitt oder Vieles andere mehr. Ich denke, das verändert etwas in unserer Stadt. Davon bin ich überzeugt.

Probieren wir es doch mal aus ... vielleicht kommen wir damit und mit vielen anderen Angeboten dem, was Jesus mit „Reich Gottes“ meint, ein kleines Stückchen näher. Und seien wir ehrlich, es fühlt sich doch viel besser an als Abwertung, Hass und Hetze. Einfach mal an das Gemeinsame denken, es für möglich halten, und so handeln, als ob es schon da wäre ...

Ich bin gespannt und bin selbst glücklich, jedes Mal, wenn Begegnungen gelingen, wenn das Verständnis untereinander wächst, und wenn das bisher Fremde als Bereicherung erlebt wird.

Ihr Pfarrer Matthias Zizelmann

Jesus Christus
spricht: Das **Reich**
Gottes ist mitten
unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: Hillbricht



DISCOVERY

Der neue Jugend-Bibelkreis

„DISCOVERY“ – Entdeckung – so heißt der neue Jugend-Bibelkreis, der auf Anregung aus dem Kreis der Jugendlichen entstanden ist. Ab diesem Herbst wollen wir ein- bis zweimal im Monat freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr eine Stunde lang miteinander die Bibel entdecken: Geschichten, die nicht alt und verstaubt sind, sondern Inhalte ansprechen, die für unser Leben heute von Bedeutung sind. Dabei wollen wir auch gemeinsam moderne christliche Lieder singen. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich in die upGREAT-Wohnung ins Gemeindehaus Bad Meinberg ein. Im Anschluss daran findet ab 18.30 Uhr in der Regel auch der upGREAT-Jugendtreff statt.

DISCOVERY findet in den kommenden Wochen am 14. und 28. November statt.

Kommt vorbei und entdeckt mit uns gemeinsam die Schätze der Bibel!

Pfarrer Gregor Bloch

KÜSTERDIENST

Veränderungen

Ähnlich wie in unserer Kirche in Leopoldstal, und ebenso in den Kirchen benachbarter Kirchengemeinden (z. B. in Horn, Wöbbel und Reelkirchen), haben wir im Kirchenvorstand entschieden, den Bereich der Gottesdienst-Begleitung des Küsterdienstes in Veldrom zukünftig ehrenamtlich durchzuführen. Dies ist mit einer Stundenreduktion des dortigen Küsterdienstes verbunden. Die finanzielle Lage der Kirchengemeinde macht diesen Schritt notwendig, schließlich müssen wir in den nächsten Jahren aufgrund geringerer Einnahmen 30 % unseres Haushalts einsparen.

In einem Gespräch haben wir unsere bisherige Küsterin Tanja Mikus darüber informiert und ihr angeboten, den Küsterdienst unter den veränderten Bedingungen weiterzuführen. Es war unsere Hoffnung, dass sie bereit ist, den Dienst auch in reduzierter Gestalt wahrzunehmen. Leider hat sie unser Angebot nicht angenommen.

Wir danken Tanja Mikus deshalb sehr für die Arbeit, die sie in Veldrom und für die Kirchengemeinde Leopoldstal geleistet hat



und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ebenso haben wir entschieden, die Grün- und Außenpflege rund um die Kirche Veldrom zukünftig ehrenamtlich zu bestreiten. Wir danken Dietmar Mikus für seine Arbeit in diesem Bereich für unsere Kirchengemeinde. Auch ihm wünschen wir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Gregor Bloch

Impressum

„Blick in die Gemeinde“

Gemeindebrief der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Leopoldstal
Eichenweg 23, 32805 Horn - Bad Meinberg
Internet: www.MeineKirche.info/Leopoldstal
Bankverbindung (bei der KD-Bank):
IBAN: DE59 · 3506 0190 · 2018 0750 19
BIC: GENODED1DKD

Gemeindebüro

montags + freitags vormittags 10-12 Uhr
und dienstags nachmittags 15-17 Uhr
Annette Morgenthal Telefon 820992
E-Mail Leopoldstal@MeineKirche.info

Pfarrer

Dr. Gregor Bloch Tel. 98886
E-Mail Gregor.Bloch@MeineKirche.info

Kirchenvorstand - Vorsitzende

Ute Bicker Tel. 0175-5409151

Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde für den Kindes- und Jugendschutz

Gerlinde Ostmann-Capelle
Notfall-Nr. 0151-62724692

Küsterin und Küster in Leopoldstal

Anja Stock Tel. 1568
Michael vom Dorff Tel. 0176-59559430

Ansprechpartnerin Kirche Veldrom

Christina Lunkewitz Tel. 879161

Förderverein ev. Kirche Veldrom

Alexander Bühler Tel. 1406

Diakoniestation Horn

Tel. 820106

Jugendarbeit

"Alte Post" Tel. 820390
AltePost@Ev-Jugend-HBM.de

Gemeindebrief (Auflage: 1200):

Rolf Heuwinkel Tel. 1517
Rolf@Heuwinkel.de



**aLIVE meets Advent
am 29. November in Wöbbel**

Nach dem wunderbaren 3 Days aLIVE-Festival feiern wir am 29. November den nächsten „aLIVE“-Gottesdienst. Diesmal wieder im „aLIVE meets“-Format.

Um 17 Uhr finden wir uns dazu in der Kirche in Wöbbel ein. Musikalisch und inhaltlich wollen wir an diesem Samstagabend den Advent einläuten:

„aLIVE meets Advent“: Bekannte Advents-Songs aus dem pop-musikalischen Bereich werden durch die aLIVE-Band gespielt und vom übergemeindlichen und alters-übergreifendem Gottesdienst-Team mit Wortbeiträgen vertieft werden.

Natürlich werden aber auch diesmal wieder moderne christliche Lieder gesungen. Und beim „Meeting“ – unserer Gemeinschafts-Zeit im Gottesdienst – erwarten uns bei einem leckeren Imbiss und Getränken persönlicher Austausch und Gemeinschaft.

Kommen Sie gern vorbei,
wir freuen uns auf Sie!

**„Möge die Macht mit Dir sein“
Star-Wars-Gottesdienst**

Young-aLIVE-Jugend-Gottesdienst am **9. November um 17 Uhr** in **Bad Meinberg**. Film-Gottesdienste: Seit einem Jahr gestalten Jugendliche auf diese besondere Weise ihre Jugend-Gottesdienste mit entsprechenden Inhalten und der dazu gehörigen Filmmusik. Nach Harry Potter und Disney steht nun mit Star Wars das nächste Highlight auf dem Programm: „Möge die Macht mit Dir sein“.

Die Young-aLIVE-Jugendgottesdienst-AG bereitet den Gottesdienst wieder vor und lädt alle Jugendliche und Menschen, die sich für die Perspektiven junger Menschen interessieren, zu diesem besonderen Gottesdienst ein: am 9. November um 17 Uhr in der ev. Kirche Bad Meinberg. Seid gespannt und kommt vorbei! Es wird sich sicher lohnen.



HORN-BAD MEINBERG TEILT FREUDE: GUTSCHEIN-AKTION „MITEINANDER, FÜREINANDER“



„Miteinander, füreinander: Wir teilen gerne!“ Start September

Auf Initiative von Angelina Hilker startet in Horn-Bad Meinberg eine neue Solidaritätsaktion unter dem Motto „Miteinander, füreinander: Wir teilen gerne!“. Inspiriert wurde das Projekt von der erfolgreichen Aktion „Teilen macht FREUDE“ des Vereins „Lipper für Lipper“ in Detmold. Ende Juni haben sich die ersten Interessierten im Rathaus getroffen; Anfang September soll es losgehen.

Das Prinzip ist einfach: Bürgerinnen und Bürger können in teilnehmenden Geschäften, Gastronomie-Betrieben und Dienstleistungs-Unternehmen vor Ort einen Gutschein kaufen und damit einem Menschen, der sich diesen selbst nicht leisten könnte, eine Freude bereiten. Die bezahlten Gutscheine bleiben in den teilnehmenden Betrieben und werden an Bedürftige ausgegeben, solange der Vorrat reicht.

„Die Idee ist, unkompliziert und direkt zu helfen – von Mensch zu Mensch, mitten in unserer Stadt“, erklärt Initiatorin Angelina Hilker. Unterstützt wird die Aktion von der **Stadt Horn-Bad Meinberg** sowie vom Projekt **HBM Chribal** der evangelischen Kirchengemeinden.

HBM Chribal stellt den Betrieben hierfür Pinnwände zur Verfügung, an denen die Gutscheine sichtbar angebracht werden.

Teilnehmende Betriebe sind unter anderem:

- Juppi's Grilleck
- Apotheke im Heitheckerhaus
- Pizzeria Avanti
- Ladies & Gents Professionals Friseur
- Berlin Döner
- Onkel Ü's Kiosk
- Nermina's Haarträume
- Bakkal Abi
- Taksim Pizza & Döner

Ein Anspruch auf die Herausgabe der Gutscheine besteht nicht; sie können nur ausgegeben werden, solange bezahlte Gutscheine vorhanden sind.

„Mit kleinen Gesten können wir Großes bewirken. Diese Aktion lebt davon, dass viele mitmachen – ob als Spender oder als Betrieb, der sich beteiligt“, so Hilker.



Angeregt von Angelina Hilker (3.v.r.) haben Horn-Bad Meinberger Unternehmen sich zur Aktion „Miteinander, Füreinander“ ausgetauscht.

Weitere Informationen zur Aktion in Horn-Bad Meinberg gibt es direkt in den teilnehmenden Geschäften.

Pressekontakt: Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Horn-Bad Meinberg, Sebastian Vogt
s.vogt@horn-badmeinberg.de
Tel.: 05234/201-256 Fax: 05234/201-222
<https://www.horn-badmeinberg.de/>



DUDELSÄCKE, ABBA UND BUNTE LICHTER GEMEINDEFEST LEOPOLDSTAL



Bei herrlichem Wetter feierten wir am 6. September unser Gemeindefest. Anlass dazu bot, wie angekündigt, die Wiedereröffnung der Gemeinderäumlichkeiten, die wegen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten ein halbes Jahr lang geschlossen waren.

Ein Schwerpunkt des Tages lag deshalb auf dem Festakt der Wieder-Eröffnung. In seiner Eröffnungsrede machte Pfr. Dr. Gregor Bloch deutlich, dass mit der Sanierung zugleich eine programmatische Ausrichtung der Kirchengemeinde einher geht, die sich in einer technischen Modernisierung des Kirchraums mit neuester Ton-, Licht- und Videotechnik manifestiert. Ziel der Gemeinde ist es, einen Raum für ein modernes kirchliches Gemeindeleben einerseits und für ein lebendiges Dorfleben andererseits zu schaffen. Gerichtet an die Leopoldstaler Bürger und Vereine sagte Gregor Bloch: „Unsere Türen stehen euch allen offen. Kommt rein

und macht diese Kirche mit uns gemeinsam lebendig.“ Zukünftig sollen in der Kirche neben klassischen und modernen Gottesdiensten auch Kultur- und Gemeinschaftsveranstaltungen fürs Dorf stattfinden. So sind u.a. ein Dorf-Kino, Konzerte und andere Events angedacht.

Jürgen Handschuh vom Kulturausschuss Leopoldstal nahm diesen Gedanken in seinem Grußwort auf: „Dieser Ort ist für unser Dorfleben perfekt. Dadurch wird unser Dorf wieder ein Stückchen attraktiver und die Leopoldstalerinnen und Leopoldstaler werden aus einem interessanten und weit gefächerten Angebot wählen können. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und auf schöne Veranstaltungen in dieser Kirche.“ Superintendent Holger Postma beglückwünschte in seinem Grußwort die Kirchengemeinde Leopoldstal und sagte: „Die Zeiten haben sich geändert. Der Geist der Pioniere wurde gedämpft, hier und da werden Klagelieder angestimmt über immer weniger Menschen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Da kommt fast überraschend der Kirchenvorstand Leopoldstal um die Ecke und setzt ein Zeichen der Hoffnung.“ Und weiter stellte er heraus:

DUDELSÄCKE, ABBA UND BUNTE LICHTER GEMEINDEFEST LEOPOLDSTAL



„Die Kirchengemeinde Leopoldstal ist nicht die Kirche hinter dicken Mauern, sondern die mit offenen Türen, bunten Fenstern, moderner Technik und Menschen, die neugierig und mit klaren Werten, das Wohl der Menschen vor Ort unterstützen wollen.“

Neben dem Festakt zur Wiedereröffnung, in dem auch den vielen Helfern für ihr Engagement während der Sanierungszeit gedankt wurde, bot das Gemeindefest viele musikalische und kulinarische Leckerbissen. Eröffnet wurde der Tag mit einem Café-Konzert, das vom Trio Intermezzo Dr. Martin festlich gestaltet wurde. Das war für viele Menschen, die es erlebten, eine wunderbare Kombination. Draußen gab es parallel für die Kinder auf der Hüpfburg sowie an vielen Stationen jede Menge Möglichkeiten, Spaß zu haben. Die angebotene Turmbesteigung wurde von den Festteilnehmern ebenfalls gern angenommen. Das Mini-Konzert eines Dudelsack-Duos fand bei den insgesamt 250 Menschen, die an diesem Tag in Leopoldstal zusammenkamen, besondere Begeisterung.

Abends wurde dann der erste Gottesdienst in der modernisierten Kirche gefeiert: ein ABBA-Gottesdienst, der vom über-gemeindlichen

aLIVE-Projekt gestaltet wurde. Mit unzähligen von der aLIVE-Band live aufgeführte ABBA-Hits, die sich durch den Gottesdienst zogen und mit der Joseph-Geschichte aus der Bibel verbunden wurde, konnten sich die Menschen erstmals von der neuen Technik einen Eindruck machen. Die Standing Ovationen im letzten Lied zeugen davon, dass es den Menschen gefallen hat.

Abgerundet wurde das Gemeindefest durch das englisch-deutsche Folkduo Paul Walker und Karen Pfeiffer, das zu diesem Anlass aus Stoke-on-Trent in England angereist war. Ihr stimmungsvolles und charmantes Konzert begeisterte die Anwesenden und sorgte dafür, dass der Tag insgesamt für viele Menschen positiv nachhallen wird.





BERICHT TEENS ON TOUR 2025

Am 21. Juli hieß es „auf die Plätze“ oder sagen wir lieber „auf die Bullis, fertig, los“ und „ab nach Holland!“. Reiseziel: „Rufus aan het Water“, der Name unserer Unterkunft für die nächsten sieben Tage im niederländischen Friesland. Nach Durchzählen und erster Begrüßungsrunde plus demokratischer Abstimmung bezüglich Pause mit oder ohne Besuch einer großen Fast-Food-Kette, konnte die Reise losgehen. Im Boot (noch Bullis): 21 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer inklusive 6 Aspirantinnen und Aspiranten und neun ebenso motivierte Teamer. Die Segel- und Jugendfreizeit „Teens on Tour“ konnte beginnen!

Bei optimalen Urlaubswetter und mit bester Stimmung ging es also Richtung Rufus. Mit entschiedenem Zwischenstopp bei der goldenen Möwe.

Gut am Reiseziel angekommen, stand zunächst einmal das Abladen und Hereintragen vom Gepäck auf dem Programm, bevor es zur ersten Orts- und Zimmer-Besichtigung, und schließlich auch zur -Einteilung ging. Nach dem Zurechtfinden und kleineren Umräumarbeiten stärkten wir uns am frühen Abend mit mitgebrachten Salaten (nochmal danke an die Eltern) und Heißwürstchen im Hot Dog. So konnten im Anschluss

ohne hungrigen Magen alle wichtigen Infos und Regeln besprochen werden. Den späteren Abend gestalteten wir – wie alle darauffolgenden Abende, mit Ausnahme des letzten – mit einer Andacht und verschiedenen Liedern. Seien es christliche Lieder auf deutsch, englisch oder gar niederländisch, Popsongs und eigens komponierte Songs. Darunter ein auf die Freizeit abgestimmtes, d.h. über die Freizeit geschriebenes, Freizeit-Lied. Wann immer auch Zeit war, wurde teilweise bis in die letzte Stunde des Tages hineingesungen.

Aber nicht nur in der letzten Stunde des Tages wurde gesungen, sondern auch jeden Morgen nach dem Frühstück in einer morgendlichen Sing-Runde, an die sich eine halbstündige Gruppenarbeit rund um unser Freizeitthema „Alle in einem Boot“ anschloss. Bestandteil davon war ein Heft, in dem sich für jeden Tag eine biblische Geschichte zum Nachdenken befand. Diese ermöglichten den Austausch über die Beziehung und Gemeinschaft mit Gott und im Glauben. Immer mit dem Hintergrund an einer Stelle das „Boot“, d.h. die Gemeinschaft dabei zu haben. Ein sehr passender Punkt für den Rest unserer Freizeit. Das Segeln, für das es ebenfalls ein Boot und Gemeinschaft bedarf.

BERICHT TEENS ON TOUR 2025



Zum Glück war das Wetter auf unserer Seite und nicht völlig im Eimer, so wie gemeldet, konnte zum Glück viel gesegelt werden. Aber nicht nur! Es gab Gruppenspiele, PowerPoint Karaoke, Strand-, Supermarkt- und Stadtbesuche in die Städte Sneek, Joure, Lemmer und Langweer. Letztere sogar in der Kombination mit Segeln, da zuerst eine Gruppe hinsegelte, die zweite in den Bullis hinfuhr und dann nach kurzer „Shopping- und Essenszeit“, getauscht wurde, d.h. die zweite Gruppe zurück segelte und die erste Segeltour-Crew in den Bullis mit zurückfuhr. Der Kanal wurde mitunter auch genutzt, um früh am Morgen am Haus schwimmen zu gehen.

Im Bezug zu unserem Thema „Alle

in einem Boot“ setzen sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Woche freiwillig in ein Boot, um ebenfalls zum Thema einen gemeinsamen Gottesdienst auszuarbeiten, der am Morgen des letzten vollwertigen Tags stattfand. Und ein guter erster Abschluss für die Freizeit war! Aber eben nur der erste, da am Abend noch der „Bunte Abend“ stattfand, für den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Spiele und Challenges vorbereiteten, die in uns allen den Kampf- und Teamgeist erweckte. Und keine Sorge, niemand warf mit Tomaten um sich ;)

Alles in allem bleibt also nur noch eins zu sagen: „Daumen hoch, für Teens On Tour 2025!“.

Maike Lunkewitz





JUGENDFREIZEIT IN DEN NIEDERLANDEN TEENS ON TOUR 2026

„Rufus aan het Water“ – das ist ein Ort, zwischen Sneek und Joure, um sich so richtig wohlfühlen.

Vom 20. Juli bis 26. Juli 2026 – in der ersten Woche der Sommerferien – wollen wir mit Jugendlichen (bis einschließlich 16 Jahren) auf Jugendfreizeit in die Niederlande fahren. In der Provinz Friesland, direkt an den Wasserstraßen des Sneekermeers gelegen, wartet unsere Gruppenunterkunft darauf, dass wir sie mit Leben füllen.

Unmittelbar vor dem Haus liegen Badestelle und Segelboote, mit denen wir Flüsse und Seen entdecken werden.

Tagesausflüge in Städte, an den Strand des IJsselmeers und andere Aktionen sorgen für ein kurzweiliges und erlebnisreiches Programm. Mit Andachten und anderen Angeboten ist für das geistliche Wohl ge-

sorgt. Außerdem werden wir Orte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört.

Kosten (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmgestaltung, Segelpraxis): 320,- €

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Gregor Bloch:

gregor.bloch@meinekirche.info

oder telefonisch 05234-98886

Das Team um Gregor Bloch steht für Fragen gern zur Verfügung.



ERNTEDANK

HALTBARE LEBENSMITTEL FÜR DIE TAFEL



Erntedank in der Ev.-ref.
Kirchengemeinde Leopoldstal.

Haltbare Lebensmittel für die
Lebensmittel-Ausgabestelle Horn
(Tafel)

Wir sind dankbar, dass wir aus dem Vollen schöpfen können und möchten diejenigen nicht vergessen, die weniger haben. Deshalb sammeln wir in diesem Jahr wieder Lebensmittel für die Lebensmittel-Ausgabestelle Horn (Tafel).

Gebraucht werden haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Kakao, Kaffee, Tee, Schokolade (kein Alkohol oder Tabakwaren).

Sie können die Gaben zu unseren Erntedank-Gottesdiensten mitbringen.

Am **28. September um 17.00 Uhr** feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kürbissuppenessen in der Ev.-ref. Kirche **Leopoldstal** mit Pfarrer Dr. Bloch.

Am **5. Oktober beginnt um 15.00 Uhr** der ökumenische Gottesdienst in Ev.-ref. Kirche **Veldrom** mit Pfarrer Dr. Bloch und Pastor Obermeier, anschließend herzliche Einladung zum Kaffeetrinken.



Wenn Sie dort nicht dabei sein können, können Sie die Gaben auch direkt in die Kirche in Leopoldstal legen. Sie ist in der Zeit von ca. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet oder im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abgeben.

Wir bedanken uns für Ihre/Eure Mithilfe!



Ein Sommer voller Abenteuer Rückblick auf die Ferienspiele



Die diesjährigen **Ferienspiele** waren wieder ein voller Erfolg! Kinder und Jugendliche erlebten in den Ferien abwechslungsreiche Tage, an denen gekocht, gespielt, gesportelt und sogar geflogen wurde. Die fröhliche Stimmung, das Lachen und die vielen neuen Erfahrungen machten die Ferienspiele zu einem unvergesslichen Sommerhighlight.

Mit Spaß am Herd – das Kochangebot

Beim **Kochen** wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt und probiert. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und entdeckten, wie spannend es sein kann, selbst Gerichte zuzubereiten. Besonders stolz waren sie, als am Ende alle zusammen am Tisch saßen und die selbstgemachten Mahlzeiten genießen konnten. Für viele war es ein kleiner Ausflug in die Welt der Küchenchefs – und nebenbei gab es jede Menge Tipps rund um gesunde Ernährung.

Bewegung, Spiel und ganz viel Lachen – die Sportwoche mit Fußballgolf

„Ready, Steady, Go...“ brachte viel Abwechslung in die Ferien. Ob beim Toben, bei Bewegungsspielen oder beim Ausprobieren neuer Sportarten – Langeweile kam hier garantiert nicht auf. Das Highlights waren eindeutig **der Ausflug ins „Lippiland“, der Besuch des Jugendzentrums in Schlangen, mit seiner Hüpfburg-Disco. und Fußballgolf**. Mit viel Geschick versuchten die Kinder, den Ball über Hindernisse hinweg ins Ziel zu bringen. Dabei gab es so manchen lusti-

gen Versuch, aber am Ende zählte vor allem der Spaß.

Spielen, Basteln und Staunen

In dieser Woche sorgten viele Aktivitäten für gute Laune. Ein Papierflieger-Wettbewerb brachte spannende Momente, das neue Fußballtor wurde eingeweiht und ein köstlicher Schoko-Erdbeerkuchen gebacken und verspeist. Am Freitag stand ein Spaziergang zum Spielplatz mit Picknick auf dem Plan. Zur Stärkung ließ man sich Laugen-Käse-Gebäck und frische Gemüsesticks schmecken.

Höhenflüge in der „Superfly“-Sprunghalle

Die Jugendlichen durften sich in der „**Superfly**“ **Sprunghalle** in Bielefeld so richtig austoben. Die riesigen Trampoline luden zum Springen, Hüpfen und Salto schlagen ein. Besonders beliebt waren die Parcours, bei denen man Balance, Mut und Schnelligkeit beweisen konnte. Die Stimmung war ausgelassen, und viele Jugendliche wuchsen über sich hinaus, als sie neue Tricks ausprobierten. Es war ein Tag voller Energie, Lachen und unvergesslicher Momente.

Ein Traum wird wahr – Segelfliegen für Jugendliche und junge Erwachsene



Ein echtes Highlight war das **Segelfliegen**. Schon die Einführung in die Technik und die Vorbereitung sorgten für gespannte Gesichter. Und dann ging es hoch hinaus: Gemeinsam



mit erfahrenen Piloten erlebten die Jugendlichen das atemberaubende Gefühl, lautlos durch die Luft zu gleiten. Für viele war es das erste Mal, die Welt aus dieser Perspektive zu sehen – und das Strahlen in ihren Gesichtern sprach Bände.

Fazit

Die Ferienspiele boten in diesem Sommer wieder eine bunte Mischung aus **Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft**. Ob beim Kochen, in der Bewegungswoche, beim Springen in der Superfly-Halle oder beim Segelfliegen – die Kinder und Jugendlichen hatten jede Menge Freude, entdeckten Neues und nahmen unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause. Wie immer an dieser Stelle ein riesiges DANKE an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden und Teamer*innen! Ohne euch und eure geplante und spontane Unterstützung wären solche Angebote nicht möglich oder würden nur halb so viel Spaß machen!

Die geheime Kunst des Bananen-Kuchen-Essens in Schweden

In Schweden gibt es viele Traditionen: Midsommar mit Tanz um die Maistange, das obligatorische „Fika“ mit Zimtschnecken – und, natürlich, die fast unbekannte, aber äußerst wichtige Kunst des **Bananenkuchenessens**. Übrigens ist der Kuchen auch unter Budapester bekannt.

Wer in Schweden einen Bananenkuchen serviert bekommt, sollte wissen: Es handelt sich nicht einfach nur um ein Des-

sert, sondern um ein kleines Ritual. Der eigentliche Clou: In manchen schwedischen Dörfern wird behauptet, dass man Bananenkuchen *nur* im Stehen essen darf – und zwar mit einem leichten „Skål!“ (normalerweise fürs Anstoßen gedacht). Touristen, die diese Tradition nicht kennen, wundern sich oft, warum plötzlich zehn Schweden mit Kuchengabeln in der Luft feierlich zuprosten, bevor sie in ein Stück Banane im Teig beißen.

Und noch ein kurioses Detail: Es heißt, wer in Schweden drei Stücke Bananenkuchen hintereinander isst, darf offiziell den Titel „Bananmästare“ tragen – ein ehrenvoller, wenn auch etwas klebriger Titel.

Also, falls du das nächste Mal in Schweden bist und dir jemand ein Stück Bananenkuchen anbietet: Nimm es an, sage „Tack!“, iss im Stehen, prostest deinen Mitessern zu – und sei bereit, Teil einer der köstlichsten und absurdesten schwedischen „Traditionen“ zu werden.

Klingt doch super oder? Ist leider nur Seemannsgarn, aber das Schwedenteam isst Budapester vorzugsweise an Geburtstagen oder im Bananenkuchen-Café direkt vor Ort in Schweden. Was also tun, wenn es noch lange hin ist! Ganz einfach unsere Lieblings-Bananenkuchen-Bäckerin hatte ein Einsehen und fleißig Budapester gebacken, der an einem der heißesten Tage im Jahr trotzdem super geschmeckt hat. Danke Melina!!!!



PERSÖNLICHES

**Aus Datenschutzgründen
werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.**

Liebe Jubilare,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung von persönlichen Daten nur noch mit schriftlicher Zustimmung möglich. Vorbereitete Einwilligungserklärungen werden unseren Gemeindegliedern einmalig ab dem 70. Geburtstag und auch zum Ehejubiläum zugeschickt. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, senden Sie uns diese bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück.

Zu den Geburtstagen: Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienst im Namen unserer Kirchengemeinde gerne persönlich zu Ihrem Geburtstag gratulieren. Vor Ihrer Tür können stehen: Pfr. Dr. Gregor Bloch, Brigitte Drewes, Gudrun Stenzel, Anja Stock, Klaus-Peter Stock, Heidrun Titze oder Danielle Knop..



**Aus Datenschutzgründen
werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.**



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



GRUPPEN & KREISE

Kids Depot

im Gemeindehaus Leopoldstal
(für 6-12jährige) 18.00 - 20.00 Uhr

- 31. Okt. „Hello“ween-Party
Zieht Kostüme an!
- 28. Nov.
- 19. Dez.

Martha Nodzynski, Tel. 820390
Haus der Jugend „Alte Post“

Jugendtreff "Freitag 20 Uhr" & Kidsdepot-Team

im Gemeindehaus Leopoldstal
(für 13+jährige) 20.00 Uhr

- 31. Okt. Im Anschluss an die
„Hello“ween-Party
- 28. Nov.
- 19. Dez.

Die Programminhalte besprechen
wir kurz vorher gemeinsam unter
der Telefon-Nr. 0157-35609820.

Martha Nodzynski, Tel. 820390
Haus der Jugend „Alte Post“

LEOkids

im Gemeindehaus Leopoldstal
Die neue Gruppe für Kinder
(für 6-12jährige) 16.30-18:00 Uhr

- 11. Nov.
- 9. Dez.

Ansprechpartner: Gregor Bloch

LEOkids

Die neue Gruppe für Kinder



Ab November brüllt der Löwe in LEO-poldstal. Denn dann startet die neue Gruppe für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren: die „LEOkids“. Ab dem 11. November treffen sich die „LEOkids“ jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Leopoldstal. Sowohl im Jugendkeller als auch in der technisch modernisierten Kirche wartet auf die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Spielerisches, Kreatives und Sportliches hat in dieser Zeit ebenso seinen Platz wie das gemeinsame Singen und die Beschäftigung mit einem biblischen oder einem anderen spannenden Thema. Und für einen kleinen Snack ist ebenso gesorgt. Es verspricht also löwenstark zu werden. Das LEOkids-Team freut sich auf euch!



Young aLIVE-AG (früher Young Treff)

Gottesdienst-AG
im Gemeindehaus Bad Meinberg
17 - 18:30 Uhr

- 31. Okt.
- 7. Nov.

Ansprechpartner: Gregor Bloch

upGREAT

Jugend-Treff
im Gemeindehaus Bad Meinberg,
i.d.R. 18:30 - 21:00 Uhr

- 31. Okt.
- 7. Nov.
- 14. Nov.
- 28. Nov.

Ansprechpartner: Gregor Bloch

DISCOVERY

Jugend-Bibelkreis
im Gemeindehaus Bad Meinberg,
i.d.R. 18:30 - 21:00 Uhr

- 31. Okt.
- 7. Nov.
- 14. Nov.
- 28. Nov.

Ansprechpartner: Gregor Bloch

Frauenfrühstück

im Gemeindehaus Leopoldstal
monatlich dienstags
09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

- 28. Okt.
- 25. Nov.

*Team vom Frauenfrühstück.
Brigitte Drewes, Irmtraud Plate,
Waltraud Weber und Liesel Böke*

„Kaffeetreff am Turm“

im Gemeindehaus Leopoldstal
monatlich mittwochs 15.00 Uhr

- 8. Okt.
- 12. Nov.

*Das Team vom Kaffee am Turm
Heidi Kleine & Team Tel. 1645*

Montagsfrauen

im Gemeindehaus Leopoldstal
6-wöchentlich montags

- 20. Okt. Herbstdeko basteln
Christiane Möller & Team, Tel. 2315

Seniorentreff „Offene Tür“

in der Kirche Veldrom
monatlich mittwochs 15.00 Uhr

- Okt. (fällt aus wg. Erntedank-
Gottesdienst am 5. Okt.)
- 5. Nov.

Danielle Knop 05255-934353



GOTTESDIENSTE



Sonntag, 5. Okt. um 15.00 Uhr
in **Veldrom**
ökumenischer Gottesdienst zu
Erntedank, Pastor Obermeier
und Pfarrer Dr. Bloch
anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 12. Okt. um 11.00 Uhr
in **Leopoldstal**
Jubel-Konfirmation Pfarrer Dr. Bloch

Sonntag, 19. Okt. um 17.00 Uhr
in **Horn**
Abendgottesdienst
mit dem 3/17-Team

Sonntag 26. Okt. um 17.00 Uhr
in **Leopoldstal**
Abendgottesdienst mit Pfarrerin
Bettina Hanke-Postma

Freitag, 31. Okt. um 19.00 Uhr
in **Bad Meinberg**
Musikalischer Abend zum
Reformationstag

Sonntag, 2. Nov. um 10.00 Uhr
in **Horn**
Diakonie-Gottesdienst
als Nachbarschafts-Gottesdienst
mit Abendmahl und Kirchkaffee
Pfarrer Zizelmann

Samstag, 8. Nov. um 17.00 Uhr
in **Veldrom**
Andacht zum Martinsumzug

Sonntag, 16. Nov. um 11.00 Uhr
in **Leopoldstal**
Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann

Sonntag, 16. Nov. um 12.15 Uhr
Andacht am Ehrenmal auf dem
Friedhof in Heesten
mit Pfarrer Dr. Bloch

Mittwoch, 19. Nov. um 19.00 Uhr
in **Horn**
Veranstaltung zum Buß- und Bettag

Sonntag, 23. Nov. um 11.00 Uhr
in **Leopoldstal**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Namen der
Verstorbenen, Pfarrer Dr. Bloch

Anschließend um ca. 12.15 Uhr
Andacht am Ehrenmal auf dem
Friedhof Leopoldstal

Sonntag, 30. Nov. um 11.00 Uhr
in **Leopoldstal**
Gottesdienst zum 1. Advent
mit Vorstellung des neuen
Katechumenen-Jahrgangs
Pfarrer Dr. Bloch